

# Demokratie und Reisen an die Küste (aus Grundschulöffnung spezial)

Beitrag von „Tom123“ vom 18. April 2020 11:00

## Zitat von Kris24

Das Problem in einer Demokratie ist, dass zu viele es nicht verstehen (wollen). Menschen sind verschieden, ich hoffe, dass es nicht zu schlimm kommt. BW ist ja vorsichtig (auch wenn bei uns SPD und FDP es anders wollen, seltsame Koalitionen).

Bei uns ist z.B. ein ganz großes Problem, die Leute (oft aus NRW) von den Reisen an die Küste abzuhalten. Einige Vermieter geben ihre Gäste als Handwerker aus oder holen sie selber mit Booten ab, um sie auf die Inseln zu bekommen. Dazu hat gefüllt jeder, der hier eine Ferienwohnung hat auf einmal eigentlich seinen Erstwohnsitz hier und ist nur selten in seiner Heimatstadt. Dadurch soll umgangen werden, dass sich nur Leute mit einem Erstwohnsitz an der Küste aufhalten sollen.

Wenn ich überlege, dass die Polizei die letzten Urlauber von den Inseln holen musste. Da fass ich mir echt an den Kopf.

Ein Freund von mir arbeitet im Einzelhandel. Die Theke abgesperrt, um den Abstand einzuhalten. Die Kunden stehen also etwas weiter weg. Ein Kund war in der Absperrung und er hat ihn gebeten ein Stück zurücktreten: Antwort: Nein, ich glaube nicht an Corona...